



Knowledge grows



Blattdünger und Biostimulanzien für den Ackerbau



Inhalt

YaraVita®

| | |
|---|----|
| YaraVita® GETREIDE PLUS..... | 4 |
| YaraVita® RAPS PRO..... | 6 |
| YaraVita® KOMBIPHOS..... | 8 |
| YaraVita® MAIS..... | 10 |
| YaraVita® THIOTRAC..... | 14 |
| YaraVita® in weiteren Kulturen..... | 16 |
| YaraVita® Einzelnährstoffe..... | 17 |
| Zusammensetzung der kulturspezifischen Blattdünger..... | 20 |

YaraAmplix™..... 19

| | |
|---------------------------|----|
| YaraAmplix™ OPTIVI..... | 24 |
| YaraAmplix™ FLOSTREL..... | 26 |
| YaraAmplix™ OPTITRAC..... | 28 |
| YaraAmplix™ ACTISIL..... | 30 |

Verbesserte Wirkung durch Formulierungshilfsstoffe..... 32

Megalab Pflanzenanalyse..... 33

Rückgabe YaraVita & YaraAmplix Kanistern..... 34

Rückgabe YaraVita IBCs..... 35

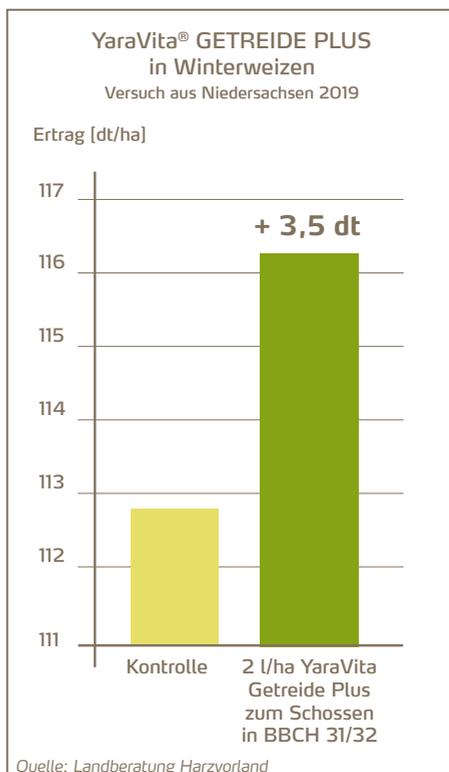
YaraPlus Tankmix..... 36

Ansprechpartner..... 38



YaraVita Getreide Plus enthält außer Magnesium noch Mangan, Kupfer und Zink. Diese Nährstoffe greifen an vielen Stellen in den Stoffwechsel der Getreidepflanzen ein und sichern hohe Erträge, gute Qualitäten und die Pflanzengesundheit. Zusätzlich enthält das neue YaraVita Getreide Plus eine Portion Bor, das für die Pollenfertilität im Getreide wichtig ist.

Nicht immer ist es möglich, dass die Pflanzen diese Mikronährstoffe aus dem Boden aufnehmen, wie etwa bei Trockenheit, Staunässe oder ungünstigen Boden-pH-Werten. Mit der Anwendung von YaraVita Getreide Plus helfen Sie den Pflanzen, diese häufig während der Vegetationsperiode auftretenden Stress-Situationen deutlich besser zu bewältigen.

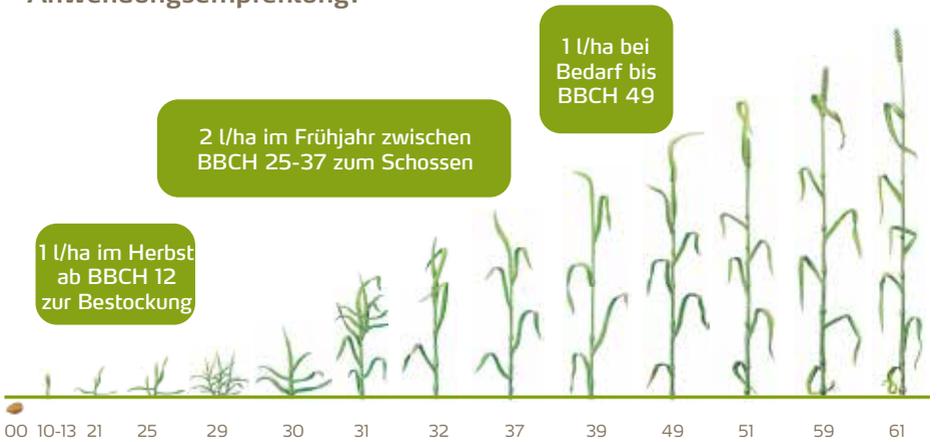


Zusammensetzung:

| | | |
|----------------------|-------|------|
| Magnesiumoxid (MgO): | 225 | g/l |
| Mangan (Mn): | 150 | g/l |
| Zink (Zn): | 80 | g/l |
| Kupfer (Cu): | 50 | g/l |
| Bor (B): | 3 | g/l |
| Stickstoff (N): | 64 | g/l |
| Dichte: | 1,646 | kg/l |



Anwendungsempfehlung:





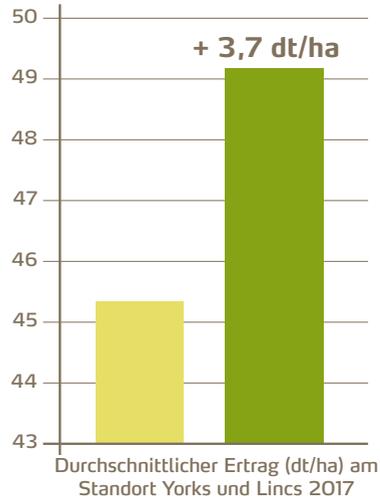
Wer hohe Erträge und gute Qualitäten im Raps erreichen will, muss neben einer Bor-Blattdüngung auch weitere Mikronährstoffe düngen.

Mangan und Molybdän unterstützen eine hohe Assimilationsleistung. Die Stickstoff-Ausnutzung wird verbessert und die Winterhärte gefördert. Stress-Situationen werden besser gemeistert.

Um die Rapspflanze mit allen notwendigen Mikronährstoffen ausreichend zu versorgen, empfiehlt sich der Einsatz von YaraVita Raps Pro bereits im Herbst und nach Vegetationsbeginn im Frühjahr.

YaraVita Raps Pro ist aufgrund der Nährstoffkombination auch für Zuckerrüben, Leguminosen oder Kohl hervorragend geeignet.

YaraVita® Raps Pro in Winterraps
Versuch aus UK 2017
2 Versuchsstandorte



-  Bor 3 l/ha im Frühjahr
-  YaraVita Raps Pro 3 l/ha jeweils in Herbst und Frühjahr



Zusammensetzung:

| | | |
|------------------|-------|------|
| Mangan (Mn): | 70 | g/l |
| Bor (B): | 60 | g/l |
| Molybdän (Mo): | 4 | g/l |
| Calcium (CaO): | 125 | g/l |
| Magnesium (MgO): | 118 | g/l |
| Stickstoff (N): | 69 | g/l |
| Dichte: | 1,537 | kg/l |

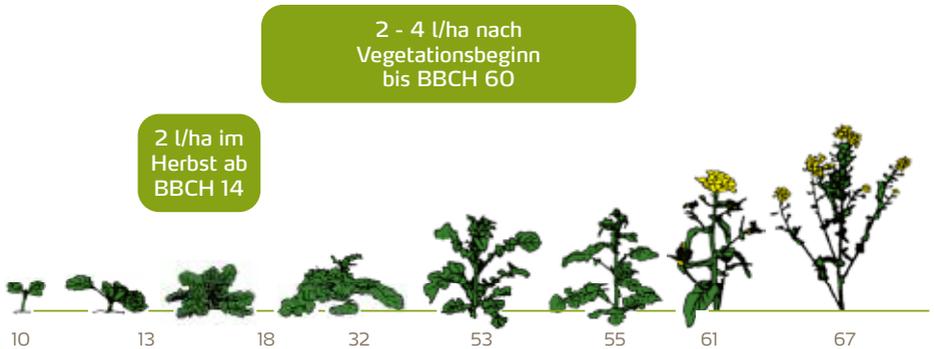


Bormangel: Ausbildung von Hohlräumen im Wurzelhals



Manganmangel: Symptome zuerst sichtbar an den jüngeren und mittleren Blättern

Anwendungsempfehlung:



| Kultur | Produktmenge je ha* | Zeitpunkt |
|-------------|---------------------|--|
| Raps | 2 Liter | Herbst ab 4-Blattstadium. |
| | 2 – 4 Liter | Nach Vegetationsbeginn im Frühjahr bis BBCH 60 (Beginn Blüte). |
| | 1 Liter | Ab BBCH 69 (Nach der Blüte). |
| Zuckerrüben | 3 Liter | Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen. |
| Leguminosen | 3 Liter | Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen. |
| Kohlarten | 3 – 4 Liter | Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen. Letzte Anwendung 4 Wochen vor der Ernte. |

* empfohlene Wasseraufwandmenge 200 l/ha



Phosphat ist für den Energie-Stoffwechsel besonders wichtig, aber nur sehr schwer verfügbar, weil Phosphat im Boden sehr immobil ist. Besonders in frühen Entwicklungsstadien können Pflanzen sich Phosphat schlecht aneignen. Die Phosphat-Versorgung der Pflanze kann sehr wirksam über die Blätter erfolgen. Eine Blattdüngung ersetzt zwar keine Phosphat-Düngung über den Boden, wirkt für die Pflanzen aber wie ein Kick-Start. Die Pflanze benötigt Energie, um ein leistungsfähiges Wurzelsystem aufzubauen. Erst dann ist sie in der Lage, Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Eine Blattdüngergabe mit YaraVita KombiPhos stößt diesen Prozess an, indem sie die Pflanze mit einer Extra Portion Phosphat versorgt.



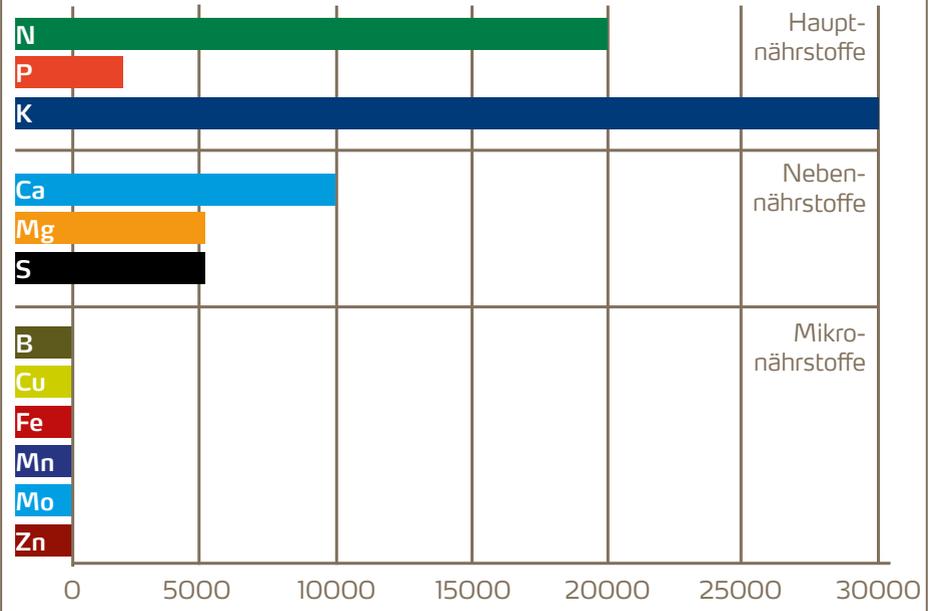
Eine gute Phosphat-Versorgung (rechts) verbessert das Wurzelwachstum der Pflanzen.



Zusammensetzung:

| | | |
|------------------------|-------|------|
| Phosphat (P_2O_5): | 440 | g/l |
| Kalium (K_2O): | 75 | g/l |
| Magnesium (MgO): | 67 | g/l |
| Mangan (Mn): | 10 | g/l |
| Zink (Zn): | 5 | g/l |
| Dichte: | 1,475 | kg/l |

Haupt-, Neben- und Mikronährstoffe Typische Blattkonzentration (ppm)



P ist in gesunden Blättern vergleichsweise niedrig konzentriert (ca. zehnmal niedriger als K). Deshalb kann YaraVita KombiPhos mit seinem hohen P-Anteil den Phosphatgehalt des Blattes nachhaltig erhöhen und die Pflanze mit Energie versorgen.

Anwendungsempfehlungen:

Getreide: 3 l/ha während der Bestockung. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.

Raps: 3 l/ha im 4- bis 6-Blattstadium und bei Beginn der Stängelstreckung. Nicht während der Blüte anwenden.

Mais: 4-5 l/ha im 4- bis 8-Blattstadium.

Zuckerrübe: 3 l/ha ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf im Abstand von 10 bis 14 Tagen wiederholen.

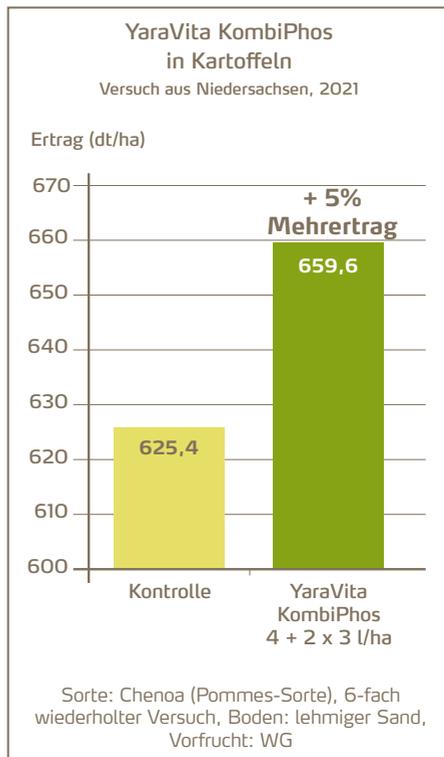
Zwiebeln: 3-5 l/ha ab 15 cm Wuchshöhe. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen. Ebenso 1 bis 2 Anwendungen von 5 l/ha während der Zwiebelausbildung mit einem Abstand von 10 bis 14 Tagen.

Einsatz von YaraVita® KOMBIPHOS in Kartoffeln

YaraVita KombiPhos fördert durch seine Nährstoff-Zusammensetzung den Knollenansatz und das Knollenwachstum.

Durch die Auswahl des Anwendungszeitpunktes kann dabei gezielt auf das Anbauziel oder sortenspezifische Aspekte eingegangen werden.

Anwendungen zum Knollenansatz steigern die Knollenanzahl und zum Knollenwachstum den Ertrag.



Zusammensetzung:

| | | |
|------------------------|-------|------|
| Phosphat (P_2O_5): | 440 | g/l |
| Kalium (K_2O): | 75 | g/l |
| Magnesium (MgO): | 67 | g/l |
| Mangan (Mn): | 10 | g/l |
| Zink (Zn): | 5 | g/l |
| Dichte: | 1,475 | kg/l |



Anwendungsempfehlung für Verarbeitungs-, Speise- und Stärkekartoffeln:

- **Ansatzschwache Sorten:**
Zu Beginn des Knollenansatzes 4 l/ha und
zum Knollenwachstum 2 x 3 l/ha*
- **Ansatzstarke Sorten:**
Zum Knollenwachstum 10 l/ha
verteilt auf 2 bis 4 Anwendungen*

* Letzte Applikation spätestens 3 Wochen
vor dem Krautabtöten





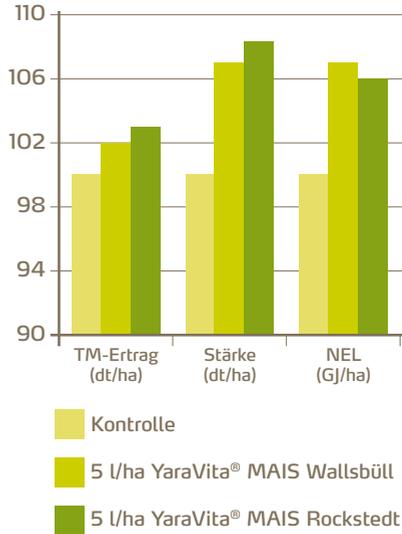
Besonders während der Jugendentwicklung kann die Maispflanze Phosphat und Zink nur eingeschränkt über die Wurzel aufnehmen. YaraVita Mais enthält daher viel Phosphat und Zink.

Eine Blattdüngung mit YaraVita Mais sichert auch bei kühler Witterung eine zügige Jugendentwicklung. Die Wurzelentwicklung wird verbessert und damit die Grundlage für hohe Trockenmasse- und Energieerträge gelegt (Versuche Rockstedt und Wallsbüll).

Relative Mehrerträge durch YaraVita® MAIS

in Wallsbüll (LWK Schleswig-Holstein) und Rockstedt (LWK Niedersachsen)
Mittel über 4 Wiederholungen

relativer Ertrag (%)



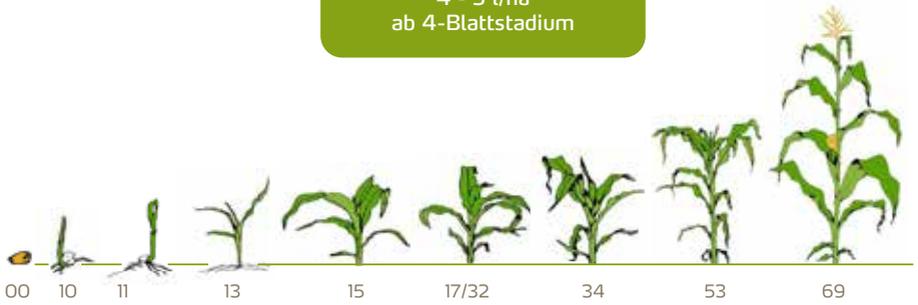
Zusammensetzung:

| | | |
|--|-------|------|
| Phosphat (P ₂ O ₅): | 440 | g/l |
| Kalium (K ₂ O): | 75 | g/l |
| Magnesium (MgO): | 67 | g/l |
| Zink (Zn): | 46 | g/l |
| Dichte: | 1,491 | kg/l |



Anwendungsempfehlung:

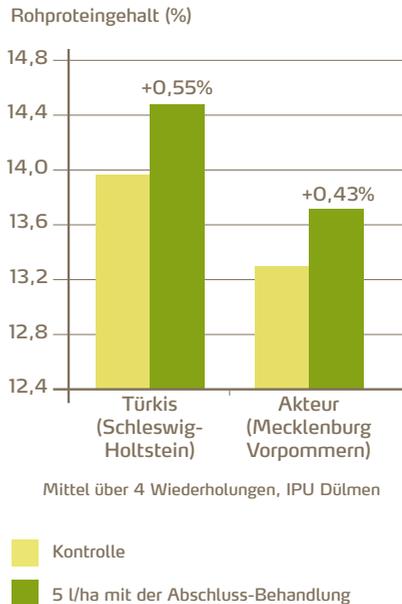
4 - 5 l/ha
ab 4-Blattstadium





Durch die Kombination aus Stickstoff und Schwefel im Produkt wird das letzte Potenzial an Ertrag und Qualität herausgearbeitet. Der Stickstoff kann von der Pflanze schnell über das Blatt aufgenommen und direkt für die Kornfüllung genutzt werden. Schwefel ist innerhalb der Pflanze kaum verlagerbar. Daher muss er über die gesamte Vegetationsperiode kontinuierlich zugeführt werden. Auch die Ergebnisse von Blattanalysen in späten Wachstumsstadien belegen, dass eine Schwefeldüngung über das Blatt Sinn macht, um oft auftretenden Schwefelmangel auszugleichen.

Steigerung des Rohprotein-Gehaltes durch YaraVita® THIOTRAC in zwei Winterweizen Sorten



Zusammensetzung:

Schwefeltrioxid (SO₃): 750 g/l
(entspricht 300 g/l Schwefel)

Stickstoff (N): 200 g/l

Dichte: 1,317 g/l



Anwendungsempfehlungen:

Qualitätsweizen:

Zur Steigerung des Rohproteingehaltes 5 l/ha zwischen BBCH 59 und BBCH 79 oder zwei Anwendungen von je 3 l/ha

Getreide allgemein:

Bei Schwefelmangel 5 l/ha ab Bestockung bis BBCH 31

Raps:

Bei Schwefelmangel 5 l/ha im 4- bis 6-Blattstadium und bei Beginn der Stängelstreckung; nicht während der Blüte anwenden

Zuckerrüben:

5 l/ha ab dem 4- bis 6-Blattstadium



Kulturspezifische YaraVita®

Produkte in weiteren Kulturen

Übersicht: Maximal bei Bedarf empfohlene Einzel-Aufwandmenge von YaraVita Produkten in Feldkulturen; zugelassene Anwendungszeiten und Einschränkungen auf der Verpackung beachten.

| Kultur | YaraVita® GETREIDE PLUS l/ha | YaraVita® RAPS PRO l/ha | YaraVita® KOMBIPHOS l/ha |
|------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Getreide | 3 | | 5 |
| Feldgras/ Vermehrung | 2 | 3* | 5 |
| Raps | | 4 | 5 |
| Mais | 2 | 3 | 5 |
| Kartoffel | 3 | 3 | 10 |
| Zuckerrübe | | 3 | 5 |
| Leguminosen | | 4 | 5 |
| Kohlarten/ Freilandsalate | | 4 | 5 |
| Sonnenblume | | 3 | |
| Spargel | 3 | | 5 |

* bei Klee gras-betonten Grünlandbeständen

YaraVita® Einzelnährstoffe

zur gezielten Ergänzung des Nährstoffbedarfs

YaraVita® MANTRAC PRO

500 g/l Mangan (Mn)
 Dichte: 1,827 kg/l
 SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

| | | |
|-------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Getreide | 0,5 - 1,0 l/ha 0,25 l/ha | BBCH 12 - BBCH 32 bis BBCH 49 |
| Kartoffeln | 1,0 l/ha | ab einer Woche nach dem Auflaufen |
| Raps | 0,5 - 1,0 l/ha | ab 4- bis 6-Blattstadium |
| Zuckerrüben | 1,0 l/ha | ab 4- bis 6-Blattstadium |

YaraVita® COPTRAC

500 g/l Kupfer (Cu)
 Dichte 1,523 kg/l
 SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

| | | |
|-------------|-----------------|--------------------------|
| Getreide | 0,25 - 0,5 l/ha | BBCH 12 - BBCH 32 |
| Zuckerrüben | 0,25 l/ha | ab 4- bis 6-Blattstadium |
| Raps | 0,25 l/ha | ab 4- bis 6-Blattstadium |

YaraVita® ZINTRAC

700 g/l Zink (Zn)
Dichte: 1,734 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

| | | |
|----------|----------------|--------------------------|
| Getreide | 0,5 - 1,0 l/ha | BBCH 12 - BBCH 32 |
| Mais | 0,3 - 0,8 l/ha | ab 4- bis 8-Blattstadium |

YaraVita® HYDROMAG

500 g/l MgO
Dichte: 1,511 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

| | | |
|-------------|--------|---|
| Möhren | 4 l/ha | sobald die Blattmasse ausreichend entwickelt ist |
| Kartoffeln | 4 l/ha | eine Woche nach vollständigem Auflaufen. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen. |
| Kohl | 4 l/ha | im 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen. |
| Zuckerrüben | 4 l/ha | im 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen. |

YaraVita® BORTRAC

150 g/l Bor (B)
Dichte: 1,372 kg/l
SL-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

| | | |
|-------------|----------------------------|--|
| Raps | 2,0 - 3,0 l/ha 1,0 l/ha | ab 4-Blattstadium zur Blütenspritzung |
| Zuckerrüben | 2,0 - 3,0 l/ha | ab 4- bis 6-Blattstadium |
| Kartoffeln | 1,0 l/ha | ab einer Woche nach dem Auflaufen |
| Mais | 1,0 l/ha | ab 4- bis 8-Blattstadium |
| Möhren | 2,0 - 3,0 l/ha | ab 10 bis 15 cm Bestandeshöhe |

YaraVita® SAFE K

500 g/l Kaliumoxid (K_2O)
Dichte: 1,475 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

| | | |
|------------|------------|---|
| Kartoffeln | 2 x 5 l/ha | ab 1 cm Knollengröße im Abstand von 10 bis 14 Tagen |
| Möhren | 5 l/ha | ab 15 cm Wuchshöhe, bei Bedarf im Abstand von 10 bis 14 Tagen wiederholen |

Zusammensetzung der kulturspezifischen Blattdünger

Perfekt abgestimmt auf den Nährstoffbedarf der einzelnen Kulturen

| Nährstoff | YaraVita® GETREIDE PLUS (g/l) | YaraVita® RAPS PRO (g/l) |
|-------------------------------|---|---|
| N | 64 | 69 |
| P ₂ O ₅ | — | — |
| K ₂ O | — | — |
| MgO | 225 | 118 |
| CaO | — | 125 |
| B | 3 | 60 |
| Cu | 50 | — |
| Mn | 150 | 70 |
| Zn | 80 | — |
| Mo | — | 4 |
| SO ₃ | — | — |
| Formulierung | Suspension inkl. Formulierungshilfsstoffen (SC) | Suspension inkl. Formulierungshilfsstoffen (SC) |

| YaraVita® KOMBI PHOS (g/l) | YaraVita® MAIS (g/l) | YaraVita® THIOTRAC (g/l) |
|---|--|---|
| — | — | 200 |
| 440 | 440 | — |
| 75 | 75 | — |
| 67 | 67 | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| 10 | — | — |
| 5 | 46 | — |
| — | — | — |
| — | — | 750 |
| Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffen (SL) | Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffe (SL) | Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffen (SL) |



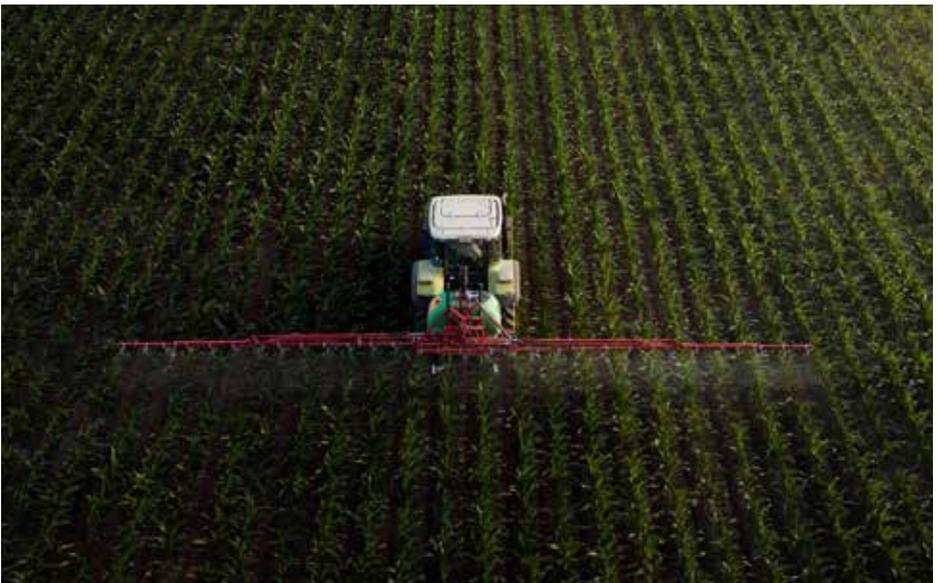
YaraAmplix™

Biostimulanzien



Biostimulanzien dienen dazu, abiotische Stressfaktoren wie Hitze, Strahlung, Trockenheit, Kälte oder Staunässe bei Pflanzen zu verringern und die Nährstoffnutzung zu optimieren.

Die YaraAmplix-Produkte beinhalten biostimulative Substanzen und sind je nach Produkt mit bestimmten Nährstoffen kombiniert. Die Pflanzen erhalten durch eine gezielte Anwendung u.a. Signalsubstanzen für eine schnelle Stressanpassung sowie Pflanzenhormone für eine bessere Regulation der Wachstumsprozesse. Abiotischer Stress wird besser abgepuffert und das Ertragspotential weiter ausgeschöpft.



YaraAmplix™ OPTIVI

Reduziert Stress und steigert das Wachstum



YaraAmplix Optivi ist eine Mischung aus Aminosäuren und Peptiden. Das Produkt erhöht die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen und verbessert ihr Wachstum.

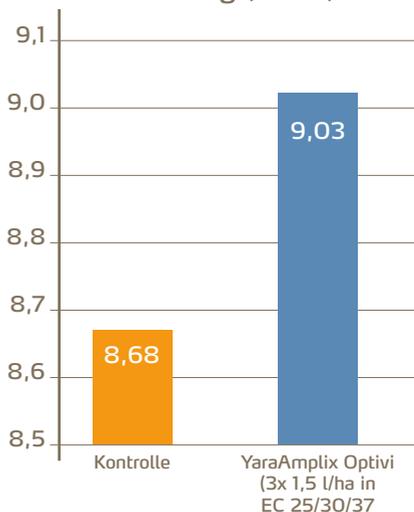
Darüber hinaus unterstützt YaraAmplix Optivi die Pflanzen bei der schnellen Regeneration in Stresssituationen, wie z. B. durch Wetterextreme oder den Einsatz von Herbiziden. Durch die gezielte Versorgung mit Aminosäuren können sich die Pflanzen schneller erholen.

Die verbesserte Stresstoleranz und die effizientere Nutzung von Nährstoffen sichern hohe Erträge und gute Qualität.

YaraAmplix™ OPTIVI™ erhöht den Ertrag in Winterweizen

3 Standorte, Mittel über
4 Wiederholungen, DE 2024, Exaktversuch

Ertrag (dt/ha)



Zusammensetzung:
Protein-Hydrolysat pflanzlichen Ursprungs

YaraAmplix™ OPTIVI™ ist ein
CE registriertes Produkt



Anwendungsempfehlung:

| Kultur | Aufwandmenge | Anwendungszeitraum |
|-------------|--------------------|---|
| Getreide | 1-3 x 1,5 – 2 l/ha | Zwischen BBCH 21 und 59 Abstand zwischen den Anwendungen 7 bis 15 Tage |
| Mais | 1-2 x 1,5 – 3 l/ha | Bis zum 8-Blattstadium. Abstand zwischen den Anwendungen 7 bis 15 Tage |
| Zuckerrüben | 1,5 – 3 l/ha | Ab dem 4-Blattstadium. Bei Bedarf im Abstand von 7 – 15 Tagen wiederholen |

YaraAmplix™ FLOSTREL

Der Biostimulanz-Blattdünger für die Blüte



Die Blüte ist wichtig für hohe Erträge. Nur eine intensive Blüte mit erfolgreicher Befruchtung führt zu einer guten Ertragsbildung. YaraAmplix Flostrel ist ein Produkt für die Blütenanwendung. Es beinhaltet Phosphor, Bor und ein Extrakt der Alge *Ascophyllum nodosum*.

Die Kombination aus Nährstoffen und biostimulativen Substanzen verbessert die Blütenbildung und intensiviert die Blüte. Es bewirkt, dass mehr Blüten in produktive Schoten oder Hülsen überführt werden. YaraAmplix Flostrel beinhaltet Signalsubstanzen für eine bessere Genregulation. Stoffwechselprozesse und die antioxidative Wirkung werden verbessert.

Die Pflanzen können abiotischen Stress besser überstehen. Sie werfen Blüten, Schoten oder Hülsen nicht vorzeitig ab und bilden mehr Ertrag.



Zusammensetzung:

Phosphor (P_2O_5): 100 g/l

Bor (B): 100 g/l

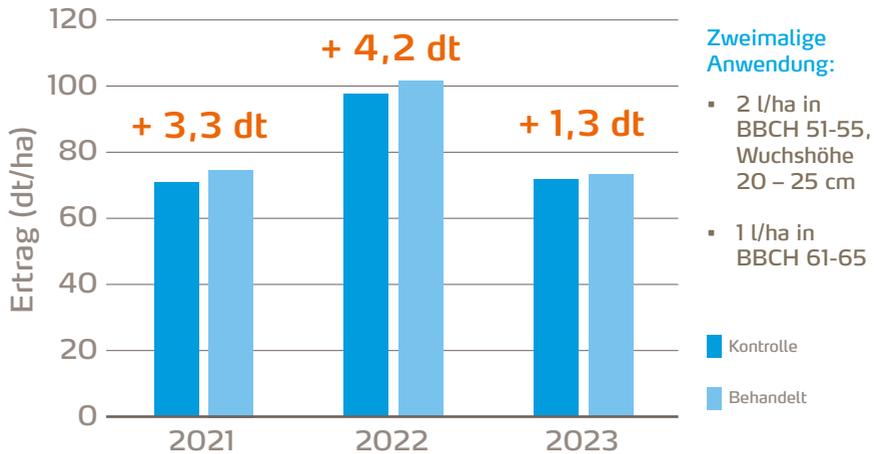
Stickstoff (N): 71 g/l

Dichte: 1,475 kg/l

enthält zusätzlich Algenextrakt aus der Alge *Ascophyllum nodosum*

YaraAmplix™ FLOSTREL in Ackerbohnen

3-jähriger Versuch in Dorum (Niedersachsen, Marsch-Standort)



YaraAmplix Flostrel verbessert die Blüte (links) und sorgt dafür, dass mehr Blüten in Hülsen überführt werden (rechts).



YaraAmplix™ OPTITRAC

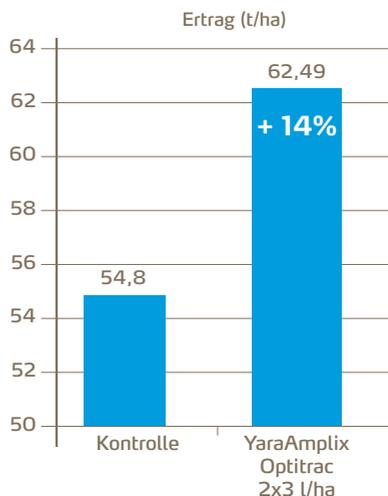
Der Anti-Stress-Blattdünger



YaraAmplix Optitrac ist eine Kombination aus Stickstoff, Kalium, Bor und Zink sowie einem Extrakt der Alge *Ascophyllum nodosum*. Eine gezielte Anwendung vor aufkommendem Stress stärkt die Widerstandsfähigkeit und Toleranz der Pflanzen. Sie überstehen Stress durch Hitze, Trockenheit oder Pflanzenschutzmaßnahmen besser. Insbesondere im Kartoffelanbau hat sich eine Anwendung bewährt. YaraAmplix Optitrac beugt einem vorzeitigen Knollenverlust nach dem Ansatz vor und unterstützt das Knollenwachstum.

YaraAmplix™ OPTITRAC™ in Kartoffeln

Bewässerungsversuch in den Niederlanden 2022



Sorte: Innovator (mittelfrühe Speisesorte)
Standort: Sandboden



Zusammensetzung:

Organische Substanz (w/w): 17 %

Inhaltsstoffe des Algenextrakts: Alginate, Fucoidan, Laminarine, Mannitol und Phlorotannine

Stickstoff (N): 65 g/l

Kalium (K): 27 g/l

Bor (B): 13 g/l

Zink (Zn): 13 g/l

Dichte: 1,17 kg/l



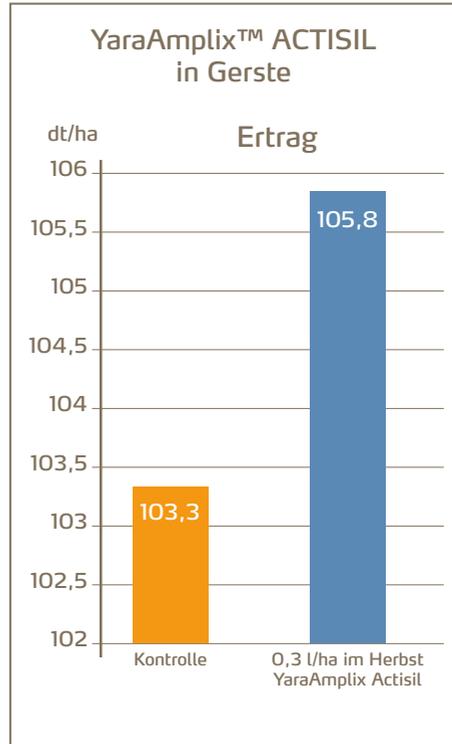
Anwendungsempfehlung:

| Kultur | Aufwandmenge | Anwendungszeitraum |
|-------------|----------------|--|
| Mais | 2 l/ha | 3 bis 8-Blattstadium Mit der Herbizidmaßnahme zur Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung der Jugendentwicklung |
| Kartoffeln | 2 x 2 - 3 l/ha | Vor Reihenschluss und/oder später Mit den letzten Herbizidmaßnahmen zur Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung des Knollenansatzes, später bei Trockenstress und zur Verlängerung der Assimilationszeit |
| Zuckerrüben | 2 x 1 - 3 l/ha | Vor Reihenschluss und/oder im 6-10 Blattstadium Mit den letzten Pflanzenschutzmaßnahmen vor Reihenschluss zur Reduzierung von Pflanzenstress, später ab 6-Blattstadium bei Trockenstress und "schlafenden Rüben" |
| Soja | 2 - 3 l/ha | Zum Herbizid und ab dem 4-6 Blattstadium bis Reihenschluss, wenn genügend Blattmasse vorhanden ist. |
| Getreide | 2 - 3 x 1 l/ha | Im Herbst zum Herbizid zur Stressreduzierung und zur Förderung der Winterhärte, im Frühjahr in möglichen Stressphasen |



Die spezielle Formulierung von Actisil sorgt dafür, dass das enthaltene Silizium in pflanzenverfügbare Form bleibt, und zwar als Ortho-Kieselsäure. Denn nur so können die Pflanzen den Nährstoff aufnehmen und ihn effizient in die Zellwände einlagern. Dadurch werden die Pflanzen widerstandsfähiger – sowohl gegenüber bio- als auch gegenüber abiotischen Einflüssen.

Das in dem Produkt enthaltene Cholin stabilisiert die Ortho-Kieselsäure und sorgt dafür, dass das Silizium aktiv in die Pflanzenzellen transportiert wird. Zudem dient Cholin in der Pflanze als Vorprodukt für Glycin Betain, welches eine wichtige Funktion bei Trocken- und Salzstress erfüllt: Es wirkt bei osmotischen Stress regulierend.



Silizium-haltiges Pflanzenstärkungsmittel

Zusammensetzung:

organisch stabilisierte

| | |
|---------------------------|-------|
| (Ortho)-Kieselsäure (w/w) | 1,7 % |
| Silizium (w/w) | 0,6 % |
| CaO (w/w) | 4,6 % |
| Cholinchlorid (w/w) | 66 % |
| Dichte: 1,12 kg/l | |



Die Vorteile von YaraAmplix Actisil:

- Verstärkt die Zellwände durch aktive Einlagerung von Silizium.
- Erhöht die biotische, sowie die abiotische Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.
- Silizium reguliert die Transpiration, reduziert die Verdunstungsrate und verbessert die Salztoleranz.
- Stabilisiert den Pflanzenhabitus des Getreides und wirkt teilweise als Halmverfestiger. So wird Lager vermieden.
- Verbessert als Regulator die Nährstoffaufnahme und –verlagerung innerhalb der Pflanze.
- Erhöht die Wurzelaktivität.

Anwendungsempfehlung:

| Kultur | Zeitpunkt | Effekt |
|--------------------------------------|--|---|
| Ackerbaukulturen | 1 - 2 x 0,3 – 0,5 l/ha Empfohlene Wasseraufwandmenge: mind. 200 l/ha | |
| Winterraps (Herbst und Frühjahr) | Ab 4-Blatt | Pflanzenstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit, Winterhärte), Wurzelaktivität |
| Wintergetreide (Herbst und Frühjahr) | Ab 3-Blatt | Halmstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit, Winterhärte), Wurzelaktivität |
| Sommergetreide | Ab 3-Blatt | Halmstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Wurzelaktivität |
| Zuckerrüben | Ab 4-6-Blatt | Abiotische und biotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Blattgesundheit |
| Mais | Ab 4-6-Blatt | Pflanzenstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Wurzelaktivität |

Verbesserte Wirkung

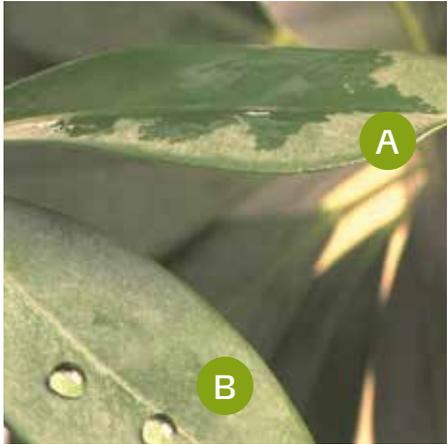
durch Formulierungs-Hilfsstoffe

Netzmittel führen zu einer besseren Benetzung der Blattoberfläche. Die Kontaktfläche mit dem Blatt wird vergrößert und die Nährstoffe können besser aufgenommen werden.

Absorptionsmittel sorgen für eine sichere Aufnahme und Verteilung der Nährstoffe in der Pflanze.

Dispergiermittel verhindern ein Zusammenklumpen der Nährstoffpartikel in Suspensionen. Dadurch wird bei hoher Nährstoff-Konzentration eine lange Stabilität des Produktes in der Verpackung erreicht.

Haftmittel bewirken Regenfestigkeit und eine langanhaltende Ernährung der Pflanze über das Blatt. Durch Regen werden die Produkte nicht abgewaschen.



A) Mit Netzmittel
B) Ohne Netzmittel



Durch die Formulierung der YaraVita Produkte mit Haftmitteln ist der Nährstoffbelag auch nach Beregnung noch sichtbar.



Megalab Pflanzenanalyse-Service

Finden Sie heraus, was Ihren Pflanzen fehlt!

Yara Megalab ist eine Pflanzenanalyse für Makro- und Mikronährstoffe, die Sie in unterschiedlichsten Kulturen anwenden können.

Mit dem Megalab-Service erhalten Sie:

- schnelle und genaue Ergebnisse per Email,
- einen Untersuchungs-Bericht über den Ernährungs-Zustand Ihrer Pflanzen und
- eine Düngeempfehlung, die speziell an den Bedarf Ihrer Pflanzen angepasst ist.



Warum Pflanzen analysieren?

Mithilfe einer Pflanzen-Analyse können Sie Nährstoff-Mängel, aber auch eine Überdüngung schnell erkennen und beheben. Dazu zählen auch latente Mängel an Makro- und Mikronährstoffen, die äußerlich noch nicht sichtbar sind. So können Sie Ihre Düngung besser planen, dadurch Kosten senken und die Umwelt entlasten. Eine Megalab-Pflanzenanalyse können Sie im Internet unter www.yara-webshop.de bestellen.



Rückgabe und Recycling von YaraVita & YaraAmplix Kanistern

Unsere YaraVita- und YaraAmplix Dünger werden zum größten Teil in 5 l- und 10 l Kanistern vertrieben. Die leeren YaraVita-Kanister können über das Pamira-System bei allen registrierten Sammel-Stellen kostenfrei abgegeben werden.

Für eine kostenfreie Abgabe gelten die Voraussetzungen, dass die

- Kanister sauber und gespült sind,
- Kanister trocken sind,
- Verschlüsse abgemacht und getrennt abgegeben werden.

Die Sammlung erfolgt üblicherweise einmal jährlich an über 300 Sammelstellen in ganz Deutschland. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite:

<http://www.pamira.de>

Die YaraVita- und YaraAmplix-Kanister bestehen aus HDPE (High Density Poly Ethylen) Kunststoff, der sehr gute Recyclingeigenschaften aufweist. Dieser Kunststoff ist sehr widerstandsfähig und kann problemlos bis zu zehnmal in Produktionsprozessen wiederverwendet werden.



Pamira ® = eingetragene Marke des
Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA).



Rückgabe und Recycling von YaraVita IBCs

Einige unserer YaraVita Blattdünger sind in 1000 Liter IBCs erhältlich. Unsere IBCs sind recyclingfähig und können durch eine Anmeldung über den SCHÜTZ TICKET Service der Firma SCHÜTZ zur Abholung angemeldet werden.

Für eine kostenfreie Abholung gelten die Voraussetzungen, dass die

- IBCs und der Stahlkäfig unbeschädigt und frei von größeren Oxidationen sind,
- IBCs sauber sind,
- IBCs vollständig restentleert sind,
- Gefahrstoffaufkleber und Füllprodukt-Aufkleber lesbar sind,
- Auslaufarmaturen funktionstüchtig und für den Abtransport verschlossen sind.

Zur Abholung können Sie sich beim Ticket-Service der Firma Schütz unter der Website

www.schuetz.net/ticket

registrieren und anmelden. Dort sind auch die vollständigen Annahmekriterien einsehbar. Die Abholung findet in der Regel innerhalb weniger Arbeitstage statt.

Die Kontaktdaten des Ticket-Service:

E-Mail: ticket.central@schuetz.net

Telefon: +49 2626 77 4464

Angabe zur Abholung bei der Firma Schütz:

Yara verwendet IBCs des Typs:

„ECOBULK 1000 ltr MX1000“



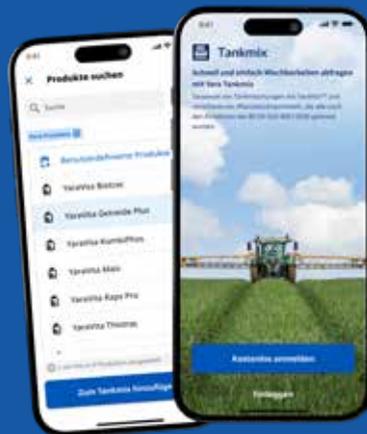
YaraPlus Tankmix



Tankmix - Mischbarkeit per App prüfen:

Über die Tankmix Datenbank werden verlässliche Empfehlungen für die Mischbarkeit von YaraVita Blattdüngern und YaraAmplix Biostimulanzien mit Pflanzenschutzmitteln gegeben.

Jeder einzelne Tankmix-Test wurde unter kontrollierten Bedingungen unter Einhaltung der BS EN ISO 9001:2000 Leitlinien in unseren Produktentwicklungs-Laboratorien durchgeführt.



Vorteile:

- Versuchsergebnisse vieler Mischbarkeitstests von YaraVita- und YaraAmplix Produkten mit zahlreichen Pflanzenschutzmitteln sind hinterlegt.
- Bequem von unterwegs auf die Datenbank zugreifen.
- Ideal für alle Nutzer von YaraVita- und YaraAmplix Produkten, dank zuverlässiger Empfehlungen für Tankmischungen.
- Kostenlos in YaraPlus verfügbar

Services:

Neben Tankmix bietet YaraPlus Ihnen noch zahlreiche weitere Serviceangebote und agronomische Unterstützung, wie z. B.:

- Atfarm,
- GrassN,
- BigBagweg,
- YaraPlus Premium,
- Podcasts und
- Marktnews.

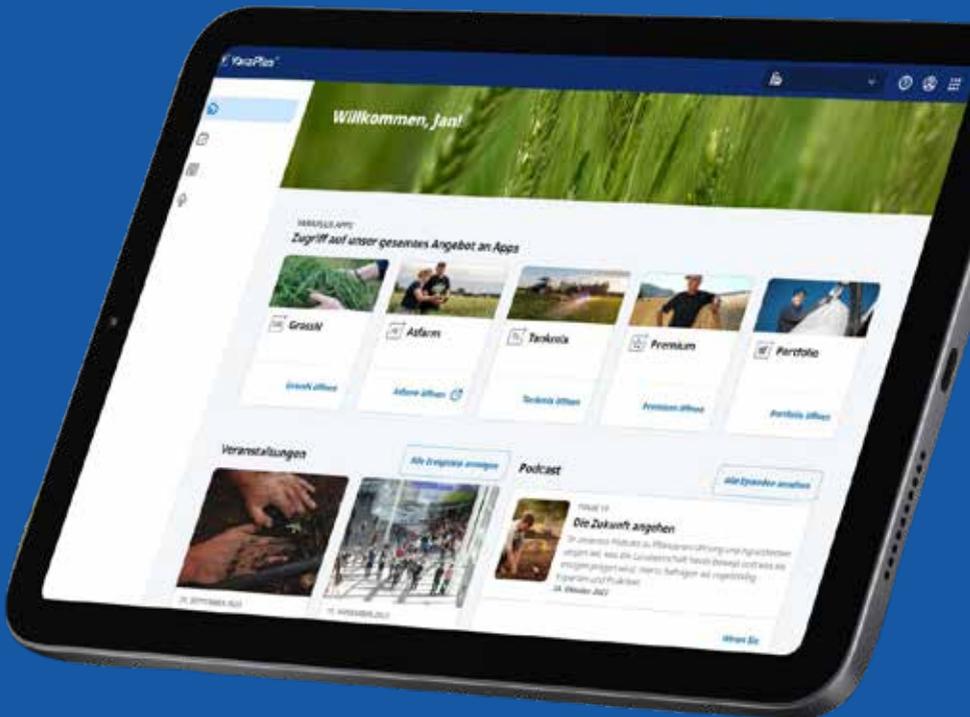
Jetzt scannen
und registrieren
[yaraplus.de](https://www.yaraplus.de)



YaraPlus: Die All-in-One-Plattform rund um die Düngung

Was ist YaraPlus?

YaraPlus ist die All-In-One-Plattform, die alle Services und Tools von Yara bündelt. Mit nur einem Login haben Sie Zugriff auf sämtliche Funktionen rund um die Düngung – von der Suche nach dem richtigen Produkt über die Möglichkeit, ein Angebot anzufragen, bis hin zu einer feldspezifischen Beratung. So wird die Plattform zu Ihrem persönlichen Begleiter durch die Düngesaison. Mit ihr sind Sie gut informiert und managen ganz einfach Ihre Düngelplanung.



Fachberatung Blattdünger Nord



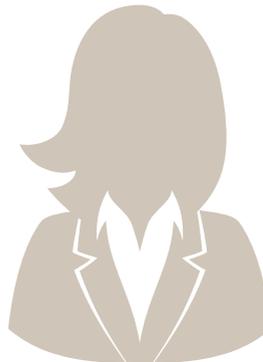
Dr. Kerstin Berlin
Fachberaterin
kerstin.berlin@yara.com
Büro: +49 (0)38233-69193
Mobil: +49 (0)170-9235544
Region: Nord



Sören Hersemann
Fachberater
soeren.hersemann@yara.com
Mobil: +49 (0)171-5264296
Region: Nord West



Dr. Stefanie Schmidt
Fachberaterin
stefanie.schmidt@yara.com
Büro: +49 (0)30-84722248
Mobil: +49 (0)170-5641607
Region: Ost



Antonia Vogler
Fachberaterin
antonia.vogler@yara.com
Büro: +49 (0)2594-798209
Mobil: +49 (0)151-46729124
Region: Nord

Fachberatung Blattdünger Süd



Richard Beumers
Fachberater
richard.beumers@yara.com
Mobil: +49 (0)151-46705450
Region: Süd



Felix Schopp
Fachberater
felix.schopp@yara.com
Mobil: +49 (0)160-4351286
Region: Süd



Service-Hotline YaraPlus
+49 (0) 30 83 792 726



Unsere Service-Nummer
+49 (0) 25 94 798 798

Für mehr Informationen
kontaktieren Sie bitte:
YARA GmbH & Co. KG
Hanninghof 35
D-48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 798 - 798
Fax: 0 25 94 / 798 - 116
E-Mail: beratung@yara.com
www.yara.de

**Folgen Sie uns auf facebook, youtube
und instagram: yaradeutschland**



Über Yara

Yara leistet einen Beitrag zum Wissensfortschritt, um die Welt verantwortungsvoll zu ernähren und den Planeten zu schützen. Entsprechend unserer Vision von einer Welt ohne Hunger und eines respektierten Planeten, verfolgen wir die Strategie, nachhaltig Werte zu schaffen. Dazu gehört die Förderung einer klimafreundlichen Pflanzenernährung und von emissionsfreien Energiekonzepten. Yaras Bestrebungen zielen auf eine zukünftig klimafreundliche Nahrungsmittelproduktion ab, die einen Wert für unsere Kunden, Aktionäre und die gesamte Gesellschaft schafft und die eine nachhaltigere Lebensmittel-Wertschöpfungskette ermöglicht.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung digitaler Produkte für die Präzisionslandwirtschaft übernommen. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit Partnern in der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zusammen, um die Lebensmittelproduktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Indem wir unseren Fokus auf eine saubere Ammoniakproduktion legen, möchten wir die Wasserstoffwirtschaft etablieren und so den grünen Wandel vorantreiben – in der Schifffahrt, in der Düngerherstellung und in anderen energieintensiven Produktionen.

Yara wurde 1905 gegründet, um die drohende Hungersnot in Europa abzuwenden. Seitdem hat sich Yara als einziges global agierendes Unternehmen in der Pflanzenernährung eine besondere Position erarbeitet. Mithilfe eines integrierten Geschäftsmodells mit rund 17.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in mehr als 60 Ländern, erreichen wir nachweislich hohe Renditen. Im Jahr 2020 erzielte Yara einen Umsatz von 9,4 Milliarden Euro.



HAFTUNGS-AUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.